PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe *Nr. 2/2023*

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 11.01.2023

Sonntag, 15.01.2023
2.Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium: Joh 1,29-34

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

EVANGELIUM JOH 1, 29–34

SEHT, DAS LAMM GOTTES, DAS DIE SÜNDE DER WELT HINWEGNIMMT

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. Und ich habe es gesehen
und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes.

Gedanken zum Evangelium:

Was stellen wir uns unter „die Sünde der Welt“ eigentlich vor? Sind es Bilder von Armut, Hunger, Krieg, Gewalt, Ungerechtigkeit? Eine bedrückende Macht üben diese Bilder aus.

Die Botschaft von Johannes lautet: „Er ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!“ So stellt Johannes Jesus seinen Zuhörern vor. Die verschiedenen Praktiken von Sühneopfer und Sündenbock sind den Menschen vertraut und somit hat diese Aussage eine große, erlösende Bedeutung.

Die Begegnung mit Jesus hat Johannes befähigt Zeugnis abzulegen. Diese Begegnung hat ihn berührt und betroffen gemacht, so dass er nicht mehr schweigen kann.
Zeugnis von Jesus können auch wir heute geben. Jesus, der mit seiner liebevollen, gewaltlosen Art den Menschen so nah ist. Er, der Ausdruck einer so starken Liebe zu Gott und zu den Menschen ist. Er, der die Menschen immer wieder berührt und ihnen Halt und Kraft gibt. Viele Menschen „halten“ sich an Jesus fest, um so auch in dunkler Zeit wieder Licht und Hoffnung spüren zu können.

Lied: Eines Tages kam einer Jugolo 562 https://www.youtube.com/watch?v=zBywwScrIFA
(Musikvideo)

von: Anita Laschet

PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN

www.eupen-leihbuecherei.be

Tel. Pfarrbibliotheken: St. Nikolaus: 0471/44 66 36 / St. Josef 0471/44 66 29

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek **St. Nikolaus**:
Montags, dienstags, donnerstags und **freitags** jeweils von **16-18 Uhr**
Mittwochs von **15 – 17 Uhr - Sonntags** von **10 – 12 Uhr**

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek **St. Josef (PBEJ):**
Mittwochs von **10 – 12 Uhr** und **14 – 16 Uhr**
Donnerstags von **16 – 18 Uhr**

Wir **bringen** auch weiterhin Bücher **ins Haus** und Buchbestellungen per Telefon oder E-Mail (pben@belgacom.net) bleiben **ebenfalls möglich.**
Weitere Ausleihen aus der Pfarrbibliothek **St. Josef** (PBEJ) **durch** die Pfarrbibliothek **St. Nikolaus** (PBEN) sind auch zukünftig möglich.

Paul Klee, Das Lamm, 1920, Städel Museum, Frankfurt am Main

Das Lamm steht als Symbol für die Unschuld. Es war zugleich ein klassisches Opfertier, nicht nur im Judentum, sondern auch im griechischen und römischen Glauben, wenn Tieropfer praktiziert wurden. Jesus Christus hat sich am Kreuz als ein solches Opferlamm offenbart.

Obwohl er selbst keine Schuld auf sich geladen hatte, starb er für die Sünden anderer, die er willentlich auf sich nahm. Jesu Handeln war vorhergesagt, im Alten Testament sprach der Prophet Jesaja von einem, der wie ein Lamm geopfert werden würde. Dieses Lamm erblickte Johannes in Jesus.

2. Sonntag im Jahreskreis
(Jes 49,3.5-6 / 1. Kor 1,1-3 / Joh 1,29-34)
ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:
„Für den Frieden in der Welt“

Gottesdienste in der Pfarre St. Nikolaus

Sa, 14.01.
18:00 Uhr (Klosterkirche): Sechswochenamt f. Gerd Comouth.

So, 15.01.
09:15 Uhr Klosterkirche (frz.) – avec chorale: pour les défunts des familles Bayo Vega-Arias et Carbajo Martinez-Vega, pour Mme Inge Janssen-Niessen et pour la santé d’une personne spéciale.
18:00 Uhr Klosterkirche: 1. Jahrgedächtnis f. Marita Michels.

Di, 17.01. (Hebr 6,10-20 / Ps 111,1-5.9.10c / Mk 2,23-28)
19:00 Uhr (Klosterkirche): 1. Jgd. f. Freddy Bantz / f. Jakob u. Josephine Brantz-Schmetz u. Enkel Raphael Brantz.

Mi, 18.01. (Hebr 7,1-3.15-17 / Ps 110,1-5 / Mk 3,1-6)
09:00 Uhr (Kapelle Nispert): f. Hubert Pelzer u. d. Leb. & Verst. d. Fam. Dormann-Pelzer.

Do, 19.01. (Hebr 7,25-8,6 / Ps 40,2.4ab.7-10 / Mk 3,7-12)
19:00 Uhr: Jgd. f. Rudi Klein / f. Hellmuth Heck, Ehel. Josef u. Josefine Schins-Fatzaun / f. d. Leb. & Verst. d. Fam. Joseph Bergmans u. Maria Wertz.
im Anschluss: stille Anbetung.

Fr, 20.01. (Hebr8,6-13 / Ps 85,8.10-14 / Mk 3,13-19)
19:00 Uhr (Klosterkirche): Jahrgedächtnis f. Karl-Heinz Generet / f. d. ärmste Seele im Fegefeuer.

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
Rosenkranz vor der Abendmesse.
Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Gemeinsam unterwegs im Pfarrverband – Wie geht es weiter?
Wie können wir in Zukunft miteinander Kirche gestalten, sein und leben?
Mittwoch, 25.1.2023, 19.30 Uhr in der Josefskapelle
Herzliche Einladung!

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

Sa. 14.01.:
19.00 Uhr (BERGKAPELLE) : **MESSE MIT AUSTAUSCH**

So. 15.01.
08.30 Uhr (Bergkapelle) : **Hl. Messe**
f.H. Alfred Bosch / f.Ehel. Ferdinand Braun-Lenchen Jacquemin u. die Leb.u.Verst.Ang. / f.H. Marcel Lovenberg / f.Ehel. Willy Vilvoye-Marie-Josée Ganser
10.30 Uhr (BERGKAPELLE) : **Hl. Messe**
f.H. Hans Bohn (T) / für alle Krebskranke

Mo. 16.01. :
18.30 Uhr (St. Josef Kapelle) :**Hl. Messe**

Mi. 18.01.:
06.45 Uhr (Bergkapelle) : **FRÜHSCHICHT**

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

Sa. 14.01. :
09.30 Uhr : **Aussendung der Sternsinger**

So. 15.01.:
10.30 Uhr : **FAMILIENMESSE – *Startmesse der Erstkommunion und Danksagungsmesse der Sternsinger***
f.H. Joseph Leclerq (Sechswochenamt)
f.d.Leb.u.Verst. der Glaube & Licht Gemeinschaft „Bunter Blumenstrauß“ als Dank für 30 Jahre Verbundenheit
f.Ehel. Alfred Creutz-Yvonne Huynen / f.H. Reinhold Schumacher

Mi. 18.01 :
19.00 Uhr: **Hl. Messe**

Fr. 20.01.:
17.00 – 17.30 Uhr : „**Mit Gott ins Wochenende“**

Kgl. Sankt Sebastianus Schützengesellschaft Kettenis
Patronatsfest mit karnevalistischen Einlagen

Am **Samstag, den 21. Januar 2023**, feiern die St.Sebastianus Schützen Kettenis wieder ihr traditionelles Patronatsfest in karnevalistischer Art. Begonnen wird um 18.30 Uhr mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche Kettenis. Danach begeben wir uns zur Aula der Grundschule, wo um 20.00 Uhr der Abend mit einigen Ehrungen beginnt. Anschließend geht es Schlag auf Schlag mit karnevalistischen Einlagen. Auf dem Programm stehen: „De Blos M’R Jet un‘Bumskapell“ , „D’r Tulpenheini“, die Showtanzgruppe der Kgl. Stadtwache Eupen, „Sven ohne Girls“, „D’r Kohlebuur“, sowie der Eupener Karnevalsprinz nebst Gefolge.
Danach wird Dj. Marc noch zum Tanz aufspielen.

Da diese Veranstaltung bei zivilen Preisen und wie gewohnt bei freiem Eintritt stattfindet, hoffen die Schützen, dass sich viele Gäste einfinden werden, um das Dorfleben in Kettenis am Leben zu halten.

Start eines neuen Mess'Aje–Parcours im Haus Caterina von Siena Astenet

„Mit der Bibel, vor allem mit dem Alten Testament, kann ich wenig anfangen!"
„Es fällt mir schwer, Fragen zu meinem Glauben zu beantworten.
„Woher kommt unser Glaube eigentlich?"
„Gab es die biblischen Ereignisse wirklich?"
„Was sollen die Aussagen „*Jesus, Jude, Prophet, Erlöser, Sohn Gottes"* für Menschen unserer Zeit?" „Ist Kirche heute überholt oder vielleicht wichtiger denn je?
Solche Äußerungen und Fragen kennen wir nur zu gut.

Hier möchte Mess'Aje, eine biblische Erwachsenenkatechese für Suchende, und alle, die ihren Glauben vertiefen möchten, ansetzen. Kurze, angepasste Erläuterungen helfen, die wertvolle aber komplexe Bibel besser zu verstehen und ihre Bedeutung für unsere Zeit zu entdecken.
Dem Austausch und dem Gebet wird bei jedem Treffen ein wichtiger Platz eingeräumt.
Der Parcours ist in vier Etappen gegliedert, die sogenannten Glaubensschwellen: *Exodus, Exil, Jesus von Nazareth, Kirche*. Er umfasst 40 Einheiten über 2 oder 4 Jahre verteilt.
Der nächste Mess'Aje-Zyklus startet am 18. Januar 2023 um 19 Uhr im Haus Caterina von Siena in Astenet.
Herzliche Einladung an alle Ineressenten.

Weitere Informationen erteilen gerne:
Margrete Offermann 0485 229 128// 087 55 49 91) margrete.offermann@hotmail.com
Beatrix Koonen 0497 500 934 abourseaux@hotmail.com
Manuela Theodor +32 475 73 75 69 manuela.theodor@bsti-mail.be
Emil Pironi 0495 63 74 88 emil.pironi@evechedeliege.be

Veranstaltungen der Lupe im Januar 2023

Do 19.1. **Die Brüder Karamasow** (Filmabend auf Leinwand, Eupen)
Die Literaturverfilmung „Die Brüder Karamasow" (USA 1958, 145 Min.) nach dem Roman von Dostojewski wird auf Leinwand gezeigt. In der Romanverfilmung glänzen Yul Brynner, Maria Schell und Lee J. Cobb in den Hauptrollen. (Eintritt: 5 €)

Do 26.1. **Naturkatastrophen und die Frage nach Gott** (Film + Diskussion, Eupen)
Zunächst wird das Fernsehgespräch „Naturkatastrophen und die Frage nach Gott" mit dem Theologen Eugen Drewermann (60 Min.) auf Leinwand gezeigt. Die Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 in der Eupener Unterstadt rief die uralte Frage auf den Plan: Warum lässt Gott das zu? Eugen Drewermann hat dazu eine dezidierte Antwort gegeben. Die Diskussion leitet Karl Heinz Calles. (Eintritt: 5 €)

* Die Abende finden - wenn nicht anders vermerkt - um 20 Uhr statt. Anmeldung so rasch wie möglich: Tel. 087/ 552719 oder lupe@proximus.be. Weitere Bildungsangebote: www.lupe.be

Wie, wo, was?

SONNTAG, 15.01.

08.30: **BRF2: GLAUBE – KIRCHE - LEBEN** (*Wiederholung 18.30 Uhr):* ***Moderation: Hubert Simons *Jean Pohlen: Kommentar zum Sonntagsevangelium *Interview mit einer Ukrainischen Orthodoxen Familie *Hubert Simons: Woche – Einheit der Christen***

15:00 Uhr - Klosterkirche: Startmesse der Erstkommunionkinder an St. Nikolaus

MONTAG, 16.01.

20:00 Uhr Pastoralteam im Pfarrhaus St. Nikolaus.

DIENSTAG, 17.01.

20.00 Uhr : TAUFGESPRÄCHSABEND in der St. Josef Kapelle (St.Josef Pfarrkirche, Eupen-Unterstadt)

MITTWOCH, 18.01.

06.45 Uhr: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle

19.00 Uhr: Versammlung KAPELLEN-KOMITEE + VIERTELKOMITEE des Bergviertels – Animationszentrum Ephata

19.05 Uhr auf BRF2. : MUT und ZUVERSICHT – Meditation- und Abendgebet

DONNERSTAG, 19.01.

20.00 Uhr : **Versammlung KONTAKT-GRUPPE EUPEN** im Pfarrhaus St. Nikolaus

FREITAG, 20.01.

14:30 – 15:30 Uhr: Anbetung in der Kapelle des Krankenhauses **(mit Maskenpflicht und vorheriger Desinfektion der Hände!)**

Foyer Jean Arnolds
Moresnet

Am Samstag, 21. Januar 2023
von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Gemeinsamer Tag zur Woche des Gebets für die Einheit der Christen: „Tut Gutes! Sucht das Recht mit Ralph MÜHE
Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter:
Tel.&Fax : 087/78 42 66 oder **per Mail**: foyer.jeanarnolds@gmail.com

Josef Mahler

Johannes der Täufer erkennt Jesus. Noch bevor die zwölf Apostel an Jesu Seite kommen, noch bevor das öffentliche Wirken und die Predigten Jesu zeigen, wer er ist, hat Johannes schon gesehen und bekannt: Jesus, Lamm Gottes.

Liebe Pfarrfamilie,

zu Beginn der „Zeit im Jahreskreis“ wirft das Evangelium nochmal einen Blick auf Johannes, den Täufer, der **Jesus** als **„Lamm Gottes“** bezeichnet. Der Evangelist selbst bezeugt ihn als **„Sohn Gottes“.** Auf diesen Jesus verweist auch der Stern, den die **Sternsinger** in diesen Tagen durch die Straßen tragen. In Eupen haben sich am letzten Wochenende schon 90 Kinder mit ihren BegleiterInnen auf den Weg gemacht; am kommenden ziehen die Kinder durch Kettenis. Allen voran möchte ich unserer Pfarrassistentin Anita Laschet und Birgit Scholl, beide Mitglieder des Pastoralteams, für die hervorragende Organisation danken.
Auf unserem Glaubensweg brauchen wir Zeugen. Das unterstreicht Ida Lamp in folgenden Sätzen: *„Der Mensch braucht den anderen Menschen, der auf etwas hinweist und es bezeugt. Nur durch Johannes entdecken andere Jesus. Gesehen haben sie ihn ja auch. Und auch gehört. Haben mit ihm gearbeitet, Feste gefeiert, sind mit ihm gewandert. Aber erkannt haben sie ihn erst durch das, was Johannes an ihm entdeckt und über ihn gesagt hat. „Siehe, das ist Gottes Lamm“ (1,36). Das ist gar nicht so selten, dass wir* ***Zeugen*** *brauchen. Verlässliche Zeugen. Die wiederum sind leider selten. Und ich, traue ich mich, Zeugnis zu geben? Lasse ich mich auf Begegnung ein? Wem glauben Sie? Der, der sich entscheiden muss, braucht verlässliche Zeugen. Er braucht menschliche* ***Begegnung****. Heute ist das Bedürfnis nach Beratung allgegenwärtig, man sucht den Berater, den Betreuer, den Coach, den Supervisor, den Personal-Trainer, den Analytiker…Sie alle versuchen, die Bedürfnisse der Menschen nach Orientierung zu befriedigen und dabei die Selbstbestimmung zu wahren. Zu Recht. Aber: Was uns da manchmal fehlt, sind Zeugen und echte Begegnung. Johannes jedenfalls ist kein Berater. Er bietet kein methodisch ausgefeiltes Repertoire. Er sagt einfach nur, was er sieht, und bezeugt so Jesus. Er lädt dadurch sogar ein, von sich wegzusehen. Kein gutes Marketing. Er verweist auf Jesus, ihm Aufmerksamkeit zu schenken und so den eigenen Weg zu finden. Begegnung braucht es also und Zeugnis, denke ich. Und dann finden Menschen ihren Weg. Und haben nicht mal Angst, dem Lamm zu folgen. Wo doch irgendwie klar ist: Es geht zur Schlachtbank. Aber es geht eben auch nach Hause, wenn ich das so salopp sagen darf.“*
Einen erholsamen Sonntag und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr
Achtung: Das Pfarrbüro bleibt an den beiden kommenden Freitagen geschlossen (13. + 20.01.23)

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr; E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net-
UND / ODER Tel 087/55.31.92 Öffnungszeiten: MO–DIE–MI–DO: 9 - 12 Uhr
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be